

Jahresrechnung 2014

Report of the local
audit of the
Municipality of Feldkirchen -
Westerham



Prüfungsumfang und Zeitraum

- 4 Termine im Zeitraum
28.09. – 26.10.2015
- Nachschau Empfehlungen aus
vorangegangenen Prüfungen
- Jahresrechnung 2014
- Vor-Ort-Prüfungen



Prüfungsumfang im Einzelnen

- Nachschau aus vorangegangenen Prüfungen
- Einhaltung der Ausgabeermächtigung durch den Bürgermeister
- Überprüfung der Haushaltsüberschreitungen
- Mahnung, Beitreibung, Stundung
- Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse 2014
- Stand der Erschließungs- und Ausbauabrechnungen
- Abarbeitung des Straßenbauprogrammes 2014
- Fahrzeugbeschaffungen Bauhof + Fahrzeugkonzept
- Sachverständigen- und Ingenieurkosten 2014
- Ausgaben in den Kulturbereichen VHS, Musikschule und Bücherei
- Überblick über Haushaltsreste 2014
- Vor-Ort-Termine: Kindergarten Bucklberg und Schule Vagen



Nachschau Empfehlungen aus vorangegangenen Prüfungen

Fortschreibung der Energieverbräuche in den kommunalen Gebäuden

- Die Fortschreibung eines jährlichen Berichts ist weiterhin ausstehend. Die neue Klimamanagerin, Frau Modlinger hat jetzt Auftrag an die Fa. Eza erteilt hat. Nochmalige Nachschau in 2016

Brückenprüfungen

- Die jährlich anstehenden Sichtprüfungen konnten aus Kapazitätsgründen nur bedingt vorgenommen werden. Nochmalige Nachschau in 2016



Nachschau Empfehlungen aus vorangegangenen Prüfungen

Gebäudemanagement

- Seit 2010 Gegenstand der jährlichen Prüfung
- Aussage 2013: das Einpflegen der weiteren Daten (z.B. Wartungsverträge) ist noch nicht erfolgt und soll bis zum Frühjahr 2014 erledigt werden.
- In der Nachschau in 2014 konnte aus edv-technischen Gründen keine Sichtung erfolgen.
- Die diesjährige Nachschau ergab, dass auch heuer aus personellen Kapazitätsgründen bisher keine Erfassung weiterer Daten erfolgte.
- Die Mitglieder des RPA empfehlen eindringlich z. B. die Daten für neue Wartungsverträge sofort als PDF in das Programm zu übernehmen und die weiteren Verträge Zug um Zug einzuarbeiten.
- Mit der Einpflege z.B. neuer Verträge soll spätestens zum Stichtag 01.01.2016 begonnen werden
- Eine letztmalige Nachschau wird der RPA 2016 vornehmen.



Jahresrechnung 2014

- **Keine Beanstandungen bei**

- Haushaltsüberschreitungen

- Mahnungen und Stundungen

Die Mitglieder des RPA waren überrascht, welchen Umfang das Mahn- und Vollstreckungswesen einnimmt. Die strukturierte Abarbeitung und gute Organisation von Frau Rothenaichner in den geprüften Arbeitsbereichen wurde besonders gelobt.

- Ausgabenermächtigung des Bürgermeisters

- Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse mit finanziellen Auswirkungen.

Nochmalige Bitte:

Die Angabe über finanzielle Auswirkungen sollte bei derartigen Beschlüssen nach Ansicht der Mitglieder des RPA standardmäßig mit der relevanten Haushaltsstelle erfolgen.



Jahresrechnung 2014

Ausbau- und Erschließungsbeiträge (1)

In der jährlich fortgeschrieben Liste über den Stand der Erschließungs- und Ausbaubeitragsabrechnungen fallen (weiterhin) ins Auge:

- **Auenstraße:**
Grunderwerb noch nicht abgeschlossen, Abschluss soll im 1.Halbjahr 2016 erfolgen
- **Schwimmbadstraße:**
Die Beitragspflicht entsteht erst nach Abschluss der Dorfentwicklung Westerham. Die wiederholt von der Gemeinde an das ALE herangetragene Bitte, ihr die Rechnungen mit Aufteilung in Teileinrichtungen (Fahrbahn, Entwässerung) sukzessive zukommen zu lassen, wurde leider immer noch nicht entsprochen.
- **Pfarrer-Huber-Ring:**
Sachstand weiterhin unverändert: Die vorhandenen Planabweichungen sind noch nicht endgültig behoben. **Der RPA bittet** dringend die Sachlage zu klären und ggf. entsprechende Beschlüsse in den zuständigen Gremien herbeizuführen.
- **Naringer Straße Gehweg:**
Sachlage unverändert (Klärung Altverträge), endgültige Klärung bis spätestens Frühjahr 2016 vorgesehen



Jahresrechnung 2014

Ausbau- und Erschließungsbeiträge (2)

Erschließungsverträge:

- ***Kolb, Vagen***

Der Erschließungsvertrag „ruht“, Er ist gemäß Rücksprache mit der Bauverwaltung erst zu veranlassen, wenn Baumaßnahmen erfolgen.

Positiv hervorzuheben ist, dass für die Ausbau-/Erschließungsmaßnahmen im „Bahnhofsviertel“ konsequent Vorausleistungen erhoben worden sind und auch die Endabrechnungen zeitnah getätigt werden. Der RPA sieht die eingeschlagene Vorgehensweise als richtungsweisend an und geht davon aus, dass künftig Altfälle wie z.T. oben beschrieben entfallen



Jahresrechnung 2014

Straßenbauprogramm

- 10 Straßenbaumaßnahmen in Höhe von geschätzt 280.000 € enthalten. Der Vergabebeschluss des BA am 05.08.14 ergab eine Summe von 272.323,31 €. Die Endabrechnung erfolgte mit 323.719,22 €. (plus 19%)
- Z.T. sehr hohe Abweichungen zwischen Vergabesumme und Abrechnungen durch erhebliche Massenmehrungen bzw. Verlängerung der durchgeführten Maßnahme wegen schlechtem Straßenzustand.
- Die Mitglieder des RPA sahen die Kostenmehrungen als nachvollziehbar an, empfehlen allerdings künftig bei gravierenden Abweichungen zeitnah den Bauausschuss zu informieren. Feststellungen wurden nicht getroffen.

Ausgaben in den Kulturbereichen VHS, Musikschule und Bücherei

- Im Verwaltungshaushalt ergab sich hier für den laufenden Betrieb ein Zuwendungsbedarf von 240.753,24 €. Die hierzu eingesehenen Belege in den verschiedenen Bereichen ergaben keinen Anlass zu Beanstandungen.



Jahresrechnung 2014

Fahrzeugbeschaffung Bauhof

Fahrzeugbeschaffung Bauhof und Fahrzeugkonzept

- Die eingeholten Angebote für drei beschaffte Fahrzeuge -1 Neufahrzeug für den Bauhofleiter, 1 weiteres neues Fahrzeug für den Gärtner und 1 Ersatzfahrzeug für den Gärtner - waren für die Mitglieder des RPA nachvollziehbar
- Die Mitglieder des RPA empfehlen bei den Vergabebeschlüssen eindeutige Beschlüsse mit Angabe der Bruttovergabesumme, sowie des Zahlungsempfängers zu fassen und nicht nur mit einem Hinweis auf den Sachvortrag den Beschluss zu fassen.
- Keine Beanstandungen bei den Ersatzbeschaffungen von Geräten für den Winterdienst.
- Das vorgelegte und umfassend erläuterte Fahrzeugkonzept vervollständigt positiv den eingeschlagenen Weg.

Sachverständigenkosten

- Ist-Ausgaben 214.735,49 €
- Davon 60% (129.533,89 €) wiederum für Bauleitplanungen/FLNP und knapp 27.000€ für Untersuchungen im Wasser-,Abwasserbereich.
- Die eingesehenen Belege waren schlüssig und ohne Beanstandung.



Jahresrechnung 2014

Überblick über Haushaltsreste 2014

Die Übersichtsliste der übertragenen Haushaltsreste im Vermögens(Investitions)haushalt ergab, dass ein großer Teil der angemeldeten Maßnahmen begonnen wurde, jedoch aus nachvollziehbaren Gründen nicht abgearbeitet werden konnte:

- z.B. BV Am Eichberg/Am Berg/von Eichendorf-Str. mit einem Restevortrag über mehrere HHst. Straße/Abwasser von 666.322,04 €.
- Ein Resteübertragungsvolumen von knapp 2 Millionen Euro für die sich noch im Bau befindlichen/nach nicht endgültig abgerechneten Hochbaumaßnahmen (u.a. Rathaus, Kinder- und Bürgerhaus Westerham, Faganahalle Vagen, Feuerwehrhaus Feldolling)
- Resteübertragungen von in Summe rund 1 Millionen Euro bei Hochwasserschutz und Wasserversorgung
- Haushaltsüberträge von rund 350.000€ bei der Fernwärme

Äußerst positiv zu vermerken, dass nach Stand 4.11.2015 knapp die Hälfte dieser HAR in 2015 abgearbeitet ist. Andererseits ist davon auszugehen, dass beim bisher größten Investitionsvolumen der Gemeinde von rund 13 Mio. Euro in 2015 sich wieder neu HAR ergeben werden.

Die Mitglieder des RPA empfehlen deshalb

- **vorrangig die angelaufenen baulichen Maßnahmen abzarbeiten (Gemeindeverwaltung)**
- **neue Projekte nachrangig aufzugreifen und ggf. in der mittelfristigen Finanzplanung darzustellen (Gemeinderat)**



Vor-Ort-Prüfungen Schule Vagen

- **Werkraum:**
modriger Geruch durch offenes
Wassersammelbecken (abgestandenes
Wasser vor dem Abfluss über einen Siphon)
Lösung?
- **Treppenhaus Keller:**
im Bereich der Garderobe und auf den
unteren Stufen Locher in den Steinplatten
Event. Austausch der Platten notwendig.
- **Treppenhaus OG:**
Wände und Garderobe im unteren Bereich
stark verschmutzt.
Event. nach Neuanstrich wasser- und
schmutzbeständige Beschichtung anbringen
- **Klassenzimmer:**
Energiesparende Maßnahmen umgesetzt,
Qualität der neuen Fenster (im gesamten
Gebäude) ausgezeichnet.



Vor-Ort-Prüfungen Kindergarten/-krippe Buckelberg

Eingangsbereich: Putz am Gebäudesockel stark abgeplatzt, weist teilweise größere Löcher auf. **Empfehlung:** Putz erneuern und eine Verkleidung aus korrosionsbeständigem Metall anbringen.

Kinderkrippe:

Aktuell seit ca. einem Jahr keine Feuchtigkeit mehr in den Kellerräumen aufgetreten. Keine Schimmelpilzbelastung mehr. Grund: Spülung der Grundleitungen in 2014



Alte Feuchtigkeitsschäden sichtbar.
Sanierung nach Tauphase 2016 angedacht.



Die besichtigten Räumlichkeiten wurden seitens der Mitglieder des RPA als in einem altersentsprechend guten Zustand und gepflegt angesehen.

24. November 2015

Heinz Oesterle, Vorsitzender des örtlichen RPA

13



Dank

an alle Beteiligten für die Zusammenarbeit während der Prüfung.

**Andreas Hanrieder
Dieter Kannengießer
Christian Lugmayr
Patrick Schnofl
Edeltraut Weinmann**

**Wolfgang Hunger
Johannes Lang
Rosalia Rothenaichner
Hermann Weber**

sowie den Mitgliedern des RPA

**Sebastian Höss
Anton Kammerloher
Christoph Langer**

**Josef Hupfauer
Josef Kammerloher**

